

Auf der Suche nach dem besseren Leben

Migranten aus Peru

Akademie für Sozialarbeit
Kapuzinergasse 1
6900 Bregenz
Bibliothek

Inhaltsverzeichnis

- 7 Danksagung
- 10 Vorwort
- 12 Migration als weltweites Phänomen
- 34' »Ich ging zum Arbeiten und zum Lernen«
- 42 Geschichte der Migration in Peru
- 64 Über das Leben auf dem Land
- 74 /Das Leben in der Stadt
- 80 »Es gab Leute, die es nicht aushielten
und wegliefen.«
Die Arbeit in den Goldwässcherlagern des Tieflands
- 84 Goldwässcher und Kokapflicker:
Migration ins peruanische Tiefland
- 102 »Hier in Lima ist das Leben eine Herausforderung.
Wer aus der Provinz stammt,
muß Kapital aus seiner jugend schlagen.«
Migrantinnen erzählen aus ihrem Leben
- 112 »Momentan ist das Leben in Peru so schwer!
Hier sind die Möglichkeiten beschränkt.«
USA – Japan – Europa
- 118 »Als wir zu arbeiten begannen,
waren wir bereits verschuldet.«
Als Migrant in Japan
- 123 »Daß ich mich nicht verständigen konnte,
war furchtbar für mich.«
Als Migrantin in Deutschland

**126 Kulturelle und soziale Traditionen –
Lebensbewältigung und Arbeit**

Wie die Migration die peruanische
Gesellschaft verändert

**145 »Ich werd's ausprobieren und wenn's
gut läuft, dann bleibe ich.«**

Die Migration der Peruanerinnen aus der Sicht
des peruanischen Migrationsexperten
Teófilo Altamirano

154 Peru im Überblick

158 Peru – eine Landeskunde

**169 Literatur zum Weiterlesen und für die
pädagogische und politische Praxis**